In stillem Gedenken an

Frank Otto Siegwarth

gestorben am 18. November 2016

Waltraud, Michael und Susanne Klaus
schrieb am 11. Dezember 2016 um 11.48 Uhr

Der Tod ist groß.
Wir sind die Seinen
lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,
wagt er zu weinen
mitten in uns.
(Rainer Maria Rilke)

Liebe Trauerfamilie,

mit tiefer Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tode Frank Siegwarts aufgenommen. Wir wissen nicht wie groß Ihr Schmerz ist, er wird sie noch eine lange Zeit begleiten. Niemand kann ihn Ihnen abnehmen. Aber wir wollen ihn gemeinsam mit Ihnen tragen. Wir wollen zrückgeben, was wir erfahren haben. Sein Beruf war Berufung und der Mensch stand im Mittelpunkt. Er hat getröstet und auch Freude gespendet. Er hatte immer ein offenes Ohr und seine Freude war ansteckend wenn wir uns irgendwo getroffen haben. Er hat das Gefühl vemittelt, dass jeder Mensch für ihn eine Besonderheit war. Es wird schwer sein zu realisieren, dass wir ihn nicht mehr treffen werden. Aber er wird in unseren Gedanken sein.

In herzlicher Anteilnahme
Waltraud, Michael und Susanne Klaus

Bettina Bizer-Polidori und Dietmar Polidori
schrieb am 28. November 2016 um 13.46 Uhr

Sehr geehrte Frau Siegwarth und Familie,

mit Bestürzung haben wir vom Tode Ihres Mannes gelesen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Kraft und die so wichtige Unterstützung durch Familie und Freundeskreis in dieser schweren Zeit.

Martin Sohst
schrieb am 26. November 2016 um 18.29 Uhr

Liebe Frau Siegwarth,
ich möchte Ihnen und Ihrer Familie unbekannterweise mein herzliches Beileid und tiefes Mitgefühl über den Verlust von Frank ausdrücken. Frank und ich haben seit 1967 gemeinsam die Schulbank in der Freien Waldorfschule Freiburg gedrückt und, da wir beide in Emmendingen wohnten, auch so manch langen Schulweg geteilt. Ich wünsche ihnen alle erdenkliche Kraft und Unterstützung in dieser schweren Zeit.
Mit freundlichem Gruß
Martin Sohst

Martin,Martina und Friederike Würstlin
schrieb am 25. November 2016 um 15.48 Uhr

In diesen schweren Stunden
besteht unser Trost oft nur darin,
liebevoll zu schweigen und
schweigend mitzuleiden.

In tiefem Mitgefühl
Martin, Martina und Friederike Würstlin

Karin Knüppel
schrieb am 25. November 2016 um 14.22 Uhr

Sehr geehrte Frau Siegwarth,

die traurige Nachricht vom Tod Ihres Mannes hat mich sehr betroffen gemacht.
Ihnen und Ihrer Familie gilt mein herzliche Beileid und Mitgefühl.

Karin Knüppel

Fam. Helmut und Ulrike Schundelmeier
schrieb am 24. November 2016 um 20.33 Uhr

Liebe Christina, Max und Anna,

tief betroffen haben wir die traurige Nachricht gelesen. Frank werden wir als besonderen Menschen mit einer positiven Ausstrahlung in Erinnerung behalten. Wir wünschen Euch jetzt viel Kraft und macht in seinem Sinne weiter.

Alles Liebe
Helmut und Ulrike mit Hanna und Miriame

Marion Sillmann
schrieb am 24. November 2016 um 7.32 Uhr

Liebe Christina,
mit großer Bestürzung habe ich von deinem Verlust erfahren. Ich wünsche dir und deinen Kindern ganz viel Kraft. Ich denke an dich.
Marion

Theologe Michael M. P. Wittmann, Riegel
schrieb am 23. November 2016 um 18.19 Uhr

Lieber Frank, in vielen Beisetzungen haben wir uns kennengelernt. Du warst ein besonders einfühlsamer Mensch und Bestatter, dem die Verstorbenen und anvertrauten Trauernden sehr am Herzen lagen! Gute Reise! Auf Wiedersehen! Mit österlichem Gruß! Dein Michael

---

Regina und Dietmar Zeug
schrieb am 23. November 2016 um 17.48 Uhr

Liebe Christina,
tief erschüttert haben wir von Frank's Tod erfahren.
Unser Mitgefühl ist bei Dir und Deinen Kindern.

Regina und Dietmar Zeug

Frank Friedrichson und Ernestina Madeo-Friedrichson
schrieb am 23. November 2016 um 15.45 Uhr

Liebe Christina,

es ist sehr schwer tröstende Worte zu finden, wenn sich ein Mensch, der uns einen Teil unseres Weges begleitet hat, für immer verabschiedet.

Wir sind in Gedanken bei Dir und Deiner Familie.

Ernestina Madeo-Friedrichson und Frank Friedrichson

Ein Bekannter
schrieb am 23. November 2016 um 13.46 Uhr

Uns oin is die Zeit zu gehen bestimmt.
Wie a Blattl trogn vom Wind.

Thomas und Cindy Kremser
schrieb am 23. November 2016 um 10.42 Uhr

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Goethe

Liebe Christina auch von uns herzliche Anteilnahme,

es war ein Schock zu lesen das Frank nicht mehr sein soll,
wir werden ihn vermissen, auch wenn unser Kontat nicht so eng zu euch ist.
Wir sind in Gedanken bei dir und deiner Familie.

Cindy und Thomas

Martin Sommerhalter
schrieb am 23. November 2016 um 10.01 Uhr

Liebe Christina,
wir möchten Dir und Deiner Familie unser herzliches Beileid aussprechen. Dir und Deinen Kindern wünschen wir viel Kraft, das alles durchzustehen.
In Gedanken bei Euch
Christine und Martin Sommehalter

Christa und Reinhard
schrieb am 22. November 2016 um 21.53 Uhr

Augustinus sagt:
"Trennung ist unser Los - Wiedersehen ist unsere Hoffnung."

Liebe Christina, liebe Anna, lieber Max,
Die Nachricht von Franks Tod kam für uns ganz unvermittelt - wir sind sehr traurig.
Mit unseren Gedanken sind wir bei euch und nehmen großen Anteil an eurer Trauer.
Wir wünschen euch Kraft und Gottes unendlichen Segen mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen.
Fühlt euch fest umarmt
Christa und Reinhard

Klaus Rißler
schrieb am 22. November 2016 um 18.45 Uhr

Sehr geehrte Trauerfamilie Siegwarth,

Als ich heute Vormittag in der Badischen Zeitung die Nachricht vom Ableben Frank Siegwarths las, hat es mir schier die Sprache verschlagen und ich musste diese schreckliche Nachricht erst noch verdauen. Er, der tatkräftige, lebenslustige Mensch hat uns für immer verlassen und eine große Lücke zurückgelassen. Mit dieser traurigen Wahrheit umzugehen, fällt gerade in einer Zeit, in der sich viele auf ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest vorbereiten, umso schwerer. Viel zu früh wurde er, der noch eine Lebenserwartung von mehreren Jahrzehnten hatte, aus unserer Mitte gerissen.
Ihnen, sehr geehrte Trauerfamilie Siegwarth, möchte ich mein aufrichtiges Mitgefühl zum Tod von Frank zum Ausdruck bringen und Ihnen Kraft wünschen, diesen Verlust mit Gottes Hilfe und seiner unendlichen Gnade anzunehmen.
Frank möge in Frieden ruhen.

Klaus Rißler

Bernahrd Hug
schrieb am 22. November 2016 um 17.21 Uhr

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Marianne und Francis mit Familie
schrieb am 22. November 2016 um 15.29 Uhr

Liebe Christina, liebe Anna und Max
Es ist unfassbar was wir heute morgen in der Zeitung gelesen haben. Es ist einfach nicht zu glauben, dass Frank, den wir so viele Jahre gekannt haben und der immer da war, jetzt nicht mehr da ist. Wir möchten Euch unsere Anteilnahme ausdrücken und wünschen Euch viel Kraft und Trost in den schweren Stunden des Abschiednehmens.
In inniger Verbundenheit Marianne und Francis

Rosina Eckert
schrieb am 22. November 2016 um 14.59 Uhr

Liebe Christina,
Dein Mann war einer der ersten Lehrgangsteilnehmer, die ich kennen lernen durfte. Ich habe ihn von Anfang an sehr gemocht. Deine Nachricht macht mich fassungslos. Ich wünsche dir und Deinen Kindern viel Kraft. Fühl' Dich ganz fest umarmt! Rosina

---

Stephan Fischer
schrieb am 22. November 2016 um 13.26 Uhr

Unfassbar ist der Verlust und der Schmerz.
Meine Gedanken sind bei Ihnen
und ich wünsche viel Kraft zum Weitermachen.

Stephan Fischer
Bestattermeister
Kurs 2006

Walter Jandik
schrieb am 22. November 2016 um 11.43 Uhr

Das größte Geheimnis ist das Leben,
das tiefste Geheimnis ist die Ewigkeit,
das schönste Geheimnis ist die Liebe -
ein Geheimnis, dem selbst der Tod machtlos gegenübersteht.

Liebe Frau Siegwarth,
mit tiefster Bestürzung nahm ich Ihre traurige Nachricht zur Kenntnis. Erlebte ich Ihren Mann doch stets als fröhlichen Menschen. Sein Humor brachte mich immer wieder zum Lachen, was bei unseren vielen gemeinsam gestalteten Trauerfeiern nicht nur einmal zur Verwunderung der Anwesenden führte. Es war schön mit Ihrem Mann zu arbeiten. Ich werde ihn vermissen. Gott segne ihn und Ihre Familie!

Walter Jandik, Organist

Bertold Haas
schrieb am 22. November 2016 um 10.35 Uhr

Mit Bestürzung habe ich die Anzeige gelesen. Wir hatten in den letzten Jahren kaum Kontakt. Deshalb hatte ich keine Ahnung von der Erkrankung. Umso mehr bin ich von dieser Nachricht betroffen. Mein Mitgefühl gilt seiner Familie. Bertold Haas

Ingo und Karin Lehmann
schrieb am 22. November 2016 um 9.21 Uhr

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nie verloren.
Liebe Christina, liebe Anna und Max, uns fehlen die Worte, wir wünschen Euch viel Kraft und werden immer wieder gerne uns an Frank Erinnern und zurückdenken. Eine stille Umarmung und unser Herzliches Beileid, Ingo und Karin

---

Angelika
schrieb am 22. November 2016 um 7.10 Uhr

Mit Bestürzung die Worte gelesen
unfassbar
noch nicht verstanden, aber langsam am Begreifen
in tiefem Glauben, dass diejenigen,
die wir hier verlieren
auf der anderen Seite auf uns warten werden
Viel Kraft in dieser anderen Zeit